

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Freunde des IndienHilfe Deutschland e.V.,

mit Schnee und Eis hat der Winter schon Anfang Dezember bei uns Einzug erhalten. Auch in Bhopal ist es verhältnismäßig kalt, bei „nur“ 22°C wird Father Franklin sicher schon seinen Pullover aus dem Schrank geholt haben.

Mit der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen einen kleinen Eindruck über unsere Arbeit und Projekte der letzten Monate vermitteln. Im Mittelpunkt stehen dabei unsere gegenseitigen Besuche in diesem Herbst, bei denen wir uns austauschen und viele neue Eindrücke und Ideen gewinnen konnten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffe, dass Sie gut durch die dunkle Jahreszeit kommen, die ja zum Glück von so manchem Lichtblick erhellt wird. Genießen Sie die Weihnachtszeit und denken Sie gern daran, welche christliche Botschaft wir feiern und wie wir sie lebendig halten können.

Ihr

Jürgen Fluhr

## **Neue Projekte in Indien kennengelernt**

Vom 26.08.23 bis 10.09.23 flogen unsere langjährigen Unterstützer Johanna Drechsler, Marie-Louise Frost und Anu Stumpe, auf eigene Kosten nach Indien, um neue und bekannte Projekte zu besuchen und persönlich in Augenschein zu nehmen. Es wurde eine Reise, die uns eindrücklich die Schönheit und die raue Lebenswirklichkeit Indiens vor Augen führte.



Zunächst besuchte unsere dreiköpfige Delegation Nagpur in Zentralindien, wo ein indischer Arzt zusammen mit deutschen Unterstützern rund um seine Diabetes-Klinik das Projekt „Dream Trust“ für Kinder aus armen Verhältnissen aufgebaut hat. Kernanliegen ist es, an Diabetes erkrankte Kinder mit lebensnotwendigem Insulin zu versorgen. Wie er uns anhand verschiedener Beispiele erklärte, können sich viele Familien das Insulin nicht leisten und lassen ihre Kinder unbehandelt, was unweigerlich zum Tod führt. Vor allem Mädchen seien davon stark betroffen. Unsere Ehrenamtlichen lernten die Klinik und das Team kennen und besuchten auch betroffene Kinder zu Hause. Der Leiter des Projektes Dr. Sanket Pendsey arbeitet ehrenamtlich und erklärte, wie das Insulin verteilt wird, wie schwierig die Kühlung ist und mit wie wenig Geld man das Überleben eines Kindes sichern kann. Damit dieses überlebenswichtige Projekt sicher fortgeführt werden kann, möchten wir von der IndienHilfe Deutschland e.V. es gern langfristig unterstützen. Spenden sind hochwillkommen und werden direkt für die Versorgung der betroffenen Kinder verwendet, die ohne diese Hilfe sicher nicht überleben würden.



Weiter ging die Reise zu den Pilar Fathers, gemeinsam mit Father Attley besuchten wir verschiedene Bildungs- und Ernährungsprojekte für Kinder in Westbengalen. In den Dörfern dieser abgelegenen Region herrscht große Armut und die Priester leisten wichtige Arbeit. Schließlich geht es nach Ranchi, wo wir die große Father Agnel Primary und Secondary Schule besichtigen, die seit langen Jahren von uns unterstützt wird.



Die letzte große Station der Reise ist schließlich Kalkutta, wo wir die Armenspeisung der Pilar Fathers und eine Nähsschule unserer Partnerorganisation „Sabuj Sangha“ besuchen. Auch der Schulanbau der Aalor Disha School wird in Augenschein genommen, so dass sich das Gymnasium am Krebsberg als deutsche Partnerschule per Bild und Video vom Fortschritt überzeugen konnte.



Leider erkrankte Marie-Louise Frost während der Reise an einer seltenen Hepatitis-Variante sowie an Dengue-Fieber, das durch einen Mückenstich übertragen wird. Aufgrund des schweren Verlaufs kam sie kurzzeitig in Kalkutta ins Krankenhaus und war so geschwächt, dass wir Sorge hatten, sie heil zurück nach Deutschland zu bekommen. Mittlerweile geht es ihr wieder gut, doch die Erfahrung zeigt, wie gefährlich das Leben in Indien sein kann.

## Gegenbesuch im November

Vom 12. bis 25. November besuchten uns die beiden Priester Father Attley und Father Kishore. Beide gehören zum Orden der Pilar Fathers und begleiten unsere Projekte vor Ort seit vielen Jahren. Da Father Franklin die Reise auch aufgrund seines hohen Alters nicht mehr unternehmen kann, war der Besuch wichtig, um Vertrauen aufzubauen, sich auszutauschen und unseren Unterstützern hautnah von der Dankbarkeit und den Hoffnungen der indischen Kinder zu berichten.



Die Priester besuchten unter anderem unsere Partnerschulen und waren begeistert, mit wie viel Elan und auch Hintergrundwissen sich die deutschen Schülerinnen und Schüler für die Lebenswirklichkeit in Indien interessieren. Auch gemeinsame Messen und Besuche unserer Großspender standen auf dem Programm. In ganz besonders guter Erinnerung wird uns der Indienabend bleiben, bei dem wir über aktuelle Projekte in Indien berichteten und bei indischem Essen und Tanzdarbietungen viele neue Kontakte knüpfen und Ideen anstoßen konnten.



Am 25. November ging es für Father Attley und Father Kishore weiter nach Süddeutschland, um auch unsere Partnervereine in Bad Bergzabern zu besuchen.

Neben viel Herzenswärme gab es hier auch kalten Schnee zu bewundern, ein Erlebnis mit Seltenheitswert für unsere indischen Besucher.

## Ein neues Fenster öffnet sich



Die Ventano Beschläge GmbH aus Bissendorf vertreibt Griffe für Fenster, Türen und sonstige Eisenbeschläge. Ein Großteil des rund 60.000 Produkte großen Sortiments wird in Indien gefertigt, wo dem Geschäftsführer Herrn Eloesser auch die große Armut ins Auge fiel. Von dem Wunsch geleitet, den Ärmsten der Armen zu helfen, kam er auf uns zu und hat eine langfristige Spenden-Aktion ins Leben gerufen, die hoffentlich Nachahmer findet:

Bei jedem Bestellvorgang, der über seinen umfangreichen Online-Shop abgeschlossen wird, gibt es die Möglichkeit, dem eigenen Warenkorb zusätzlich zum bestellten Produkt auch eine Spende an die IndienHilfe Deutschland e.V. beizufügen. Dabei kann jeder Kunde selbst entscheiden, ob er für unsere Schulen, für unsere Mangrovenaufforstung oder die Armenspeisung „One Meal a Day“ spenden möchte. Das Geld geht über den normalen Bezahlvorgang zunächst an die Firma Ventano, die es monatlich an uns weiterleitet. Für Ventano und generell alle Firmen, die mitmachen möchten, ist dies eine tolle Möglichkeit, sich für eine bessere Welt einzusetzen und ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und globale Verantwortung zu setzen.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, Kontakte zu Firmen mit einem Online-Shop haben, sprechen Sie uns gern jederzeit an. Die betreffende Webanpassung kann von unserem Kooperationspartner schnell und einfach vorgenommen werden.

## Photovoltaikanlage für Krankenhaus



Die Firma SolarBlick aus Münster hat sich bereiterklärt, ein ganz besonderes Projekt mit uns in Angriff zu nehmen: Auf dem Gesundheitszentrum in Nandakumarpur, das unsere Partnerorganisation Sabuj Sangha seit 2008 aufgebaut hat, soll eine moderne Photovoltaikanlage entstehen. Das Krankenhaus selbst hat unsere Ehrenamtliche Johanna Drechsler bereits persönlich besucht und sich von der guten und dringend notwendigen Arbeit überzeugt. So wurden hier seit Gründung rund 500 Kinder geboren, 500 Kataraktoperationen (Grauer Star) durchgeführt sowie 10.000 Menschen ambulant behandelt. Das abgelegene Gesundheitszentrum leidet jedoch unter der kritischen Stromversorgung, die einen effizienten Betrieb kaum möglich macht.

SolarBlick-Geschäftsführer Bernhard Baumann und sein Team werden im Februar 2024 nach Indien fliegen und den Aufbau der Photovoltaikanlage gemeinsam mit den Verantwortlichen von Sabuj Sangha planen und durchführen. Wir sind sehr stolz, eine solch engagierte, verantwortungsbewusste Solar-Firma hier in unserer Region gefunden zu haben, und bedanken uns im Namen aller zukünftigen Patientinnen und Patienten für dieses herausragende Engagement.

## Neuigkeiten aus dem Vorstand

Auf unserer Mitgliederversammlung am 08.12.23 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Wie bisher bleibt Jürgen Fluhr Vorstandsvorsitzender, als weiteres Vorstandsmitglied wurde Klaus Brockmeyer gewählt, Vermögensverwalter bei Werther & Ernst, der uns seit vielen Jahren ehrenamtlich unterstützt und sein Engagement nun ausweiten möchte.



Unsere langjährigen Vorstandsmitglieder Sabine Müller und Matthias Kirsch haben ihre Ämter zur Verfügung gestellt. Sowohl Sabine Müller als auch Matthias Kirsch wechselt in den Beirat und bleibt dem Verein und insbesondere unseren Kindern in

Bhopal sowie der Schulmission von Father Franklin auch weiterhin stark verbunden. Wir danken ihnen für ihren enormen Einsatz, ihr Engagement und ihre guten Ideen, mit denen sie so vielen Kindern in Indien geholfen haben und weiter helfen werden.

## Alles Gute fürs neue Jahr!

Während unserer Indienreise im August und September hat Anu Stumpe wirklich viele wunderschöne Fotos gemacht. Unsere „Jury“ hat nach langem Ringen die 12 absolut sehenswertesten Bilder ausgewählt und so einen Kalender für 2024 gestaltet. Die Kalender sind sehr dekorativ und vermitteln einen vielschichtigen Einblick in dieses faszinierende Land.



Wer möchte, kann sich den Kalender gegen eine Spende von 19,90 Euro gern zuschicken lassen. Das Geld kommt natürlich den Kindern in Indien zugute. Unser Tipp: So ein Kalender der IndienHilfe Deutschland e.V. eignet sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk und kann z. B. auch mit einer personalisierten Urkunde für eine Projektspende oder Patenschaft kombiniert werden.





Bildung gegen Armut! Schenken Sie Kindern die Chance auf eine Zukunft!



[betterplace.org/p125939](https://betterplace.org/p125939)



Du kannst deine Spende von der Steuer absetzen.

Ein Service von  [betterplace.org](https://betterplace.org)

## Spendenprojekt auf Betterplace.org!

Bitte spenden Sie für das Projekt "Bildung gegen Armut" und schenken Sie somit Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft!

[Spenden!](#)

Indienhilfe Deutschland e.V.

Jürgen Fluhr

Emsstraße 5

49134 Wallenhorst

Deutschland

05407 8032791

[info@indienhilfe-deutschland.de](mailto:info@indienhilfe-deutschland.de)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.